

NEWS

Bitte vor Gebrauch nicht lesen

Eine Bedienungsanleitung für einen Bildschirm, der sich selbst erklärt.

29. September 2026, Tobias Engl



Die meisten Geräte kommen mit einem dicken Heft, das niemand liest. Dieses hier braucht nur eine Seite und ehrlich gesagt nicht einmal die.

Lieferumfang Ein Bildschirm, ein kleines Gerät dahinter und Kabel. Das war es. Kein Serverschrank, keine Lizenzhülle in sieben Sprachen, keine Tüte mit Schrauben, die übrig bleiben.

Inbetriebnahme Schritt eins: aufhängen. Schritt zwei: einstecken. Schritt drei: ScreenWay mit dem verbinden, was angezeigt werden soll, dem Kalender, der Kasse, dem Vertretungsplan. Ab da füllt sich der Bildschirm von allein.

Was Sie nicht brauchen Keine eigene IT-Abteilung. Keinen Technikraum. Kein Studium der Anleitung, die Sie gerade lesen. Wer einen Fernseher einschalten kann, kommt hier zurecht.

Im Alltag Sie ändern etwas an der Quelle, der Bildschirm zieht nach. Ist ein Gericht aus, verschwindet es. Verschiebt sich ein Termin, verschiebt er sich mit. Nachts dimmt der Schirm sich selbst und steht morgens wieder bereit.

Wenn etwas klemmt Fällt das Internet aus, läuft der Bildschirm weiter, weil er lokal rechnet. Bleibt doch einmal etwas stehen, hilft, was bei allen Geräten hilft: kurz aus, kurz an. Mehr Fehlerbehebung steht in diesem Heft nicht, weil mehr selten nötig ist.

Damit endet die Anleitung. Sie dürfen sie wegwerfen, der Bildschirm nimmt es Ihnen nicht übel.